

Daten der Steuerung:

Versorgung:

230V AC

Eingänge:

26 Eingänge für Temperaturfühler, Schalter, Analog - und Digitalsignale

4 Eingänge für Digitalsignale zur Messung von Frequenzen >2Hz geeignet (z.B. für Durchflussgeber zur Leistungsmessung)

Ausgänge:

16 Triac Ausgänge 230V AC, Phasenanschnittsteuerung möglich

4 potentialfreie Relaisausgänge (Umschalter, 1polig)

3 Ausgänge analog 0-10V DC

Schnittstellen:

RS232 zum Anschluss eines PCs oder Modems

Bussystem zum Anschluss von Bedienteilen und Verbinden von Steuerungen

Funktionen und Einstellung:

Funktionsmodule, Ein- und Ausgänge können mittels grafischer Oberfläche in beliebiger Reihenfolge und Anzahl verknüpft werden.

Einige Funktionen:

Unterschiedliche Differenz- Thermostat- und Vorrangfunktionen für Solar- und andere Anwendungen, Funktionen zur Heizkreis und Mischerregelung, einige logische und Mathematische Grundfunktionen, Leistungsmessung und Ertrags-Aufsummierung, PID-Regler auf Differenz oder Sollwert, Zeitverzögerung, Schaltuhr, Merker, ...

Sollte eine Funktion mit den vorhandenen Modulen nicht realisierbar sein können zusätzliche Module erstellt werden.

Bedienung und Datenanzeige:

Über externes Bedienteil das mit einem Bussystem mit der Steuerung verbunden ist

Erweiterung:

Es können mehre Bedienteile mit von einander unabhängigen Anzeigen und Bedienfunktionen angeschlossen werden.

Durch Anschluss einer weiten Steuerung an das Bussystem können deren Ein- und Ausgänge genutzt werden.

Einstellung:

Über PC Software

Auswertung, Datenlogger:

Die Steuerung speichert in einstellbaren Zeitabständen die Werte von Ein- und Ausgängen sowie ausgewählten Werten, wie zum Beispiel die errechneten Werte einer Leistungsmessung. Die Auswertung erfolgt am PC.

Einstellsoftware:

Funktionsmodule, Ein- und Ausgänge können mittels grafischer Oberfläche verknüpft und parametrisiert werden.

Die Anzeigen und Einstellungen, die am Bedienteile zur Verfügung stehen sollen, können ausgewählt und zu einem Menü zusammengestellt werden.

Nach dem Überspielen der Einstellungen läuft die Steuerung unabhängig vom PC, es können aber vom PC aus die Werte in der Steuerung beobachtet und in dem Funktionsablauf eingegriffen werden.

Auswertesoftware:

Die von der Steuerung gespeicherten oder aktuellen Werte können in einer Datenbank gespeichert werden.

Die Werte können eingebettet in eine Grafik der Anlage angezeigt werden, es kann auch der zeitliche Verlauf der Werte grafisch dargestellt werden.

Anforderungen an PC für Programmierung und Auswertung:

Windows 2000 oder XP

Hardware entsprechend den Empfehlungen für das jeweilige Betriebssystem

Serielle Schnittstelle (RS232)

Auflösung: mindestens 1024*768, 1280*1024 empfehlenswert